



The Global e-Invoicing Network

Deutsche Lufthansa AG referiert über Entscheidung für OB10

*In dem 1-stündigen Webinar am 8. Oktober beschreibt Lufthansa die
Anbieterauswahl und die Entscheidung für das e-Invoicing-Netzwerk von OB10*

Jesteburg (Hamburg), 23. September 2009 – Mit der Einführung von e-Invoicing will die Deutsche Lufthansa AG die letzten zeit- und kostenintensiven und nicht zuletzt fehleranfälligen manuellen Schritte aus dem bisherigen Scan- und OCR-Prozess eliminieren. Die Wahl des Partners für dieses Projekt fiel nicht von ungefähr auf OB10, einen der weltweit führenden Anbieter für elektronische Rechnungsverarbeitung. Im Webinar am 8. Oktober von 14:00 bis 15:00 Uhr erläutert Reinhard Leven, Director Accounts Payable bei der Deutschen Lufthansa AG, den Prozess der Anbieterauswahl und die daraus resultierenden „Lessons Learned“. Er geht auf erste Ergebnisse aus dem globalen Roll-Out ein und gibt einen Überblick über weitere Projektabschnitte, die gemeinsam mit OB10 umgesetzt werden. Die Teilnahme am Webinar ist kostenlos.

Pressekontakt:
Cornelia Krannich
BondPR
Goethestraße 66
D-80336 München
Tel. +49 (0)89 / 444 46 74 44
Tel. +49 (0)89 / 444 46 74 55
Fax +49 (0)89 / 444 46 74 79
E-Mail: cornelia@bondpr.com

Neben der Kostenersparnis erwartet die Deutsche Lufthansa AG durch die vorgelagerte automatisierte Validierung der Rechnungsdaten eine höhere Produktivität in ihren Abrechnungsprozessen. Darüber hinaus gehörte es zu den Anforderungen an die neue Lösung, dass zu jedem Zeitpunkt Echtzeit-Daten für Cashflow-Management und Reporting auf Knopfdruck im System abgefragt werden konnten.

Der erste Schritt bestand jedoch darin, den richtigen Anbieter für die e-Invoicing-Lösung zu finden. Der Anforderungskatalog der Deutschen Lufthansa AG reichte von der globalen Reichweite der Lösung über die Erfüllung der gesetzlichen

Anforderungen in einer Vielzahl an Ländern bis hin zu einem mehrsprachigen Lieferanten-Anbindungsprogramm. Im Rahmen der Anbindung war wichtig, dass die Einstiegshürde für Lieferanten jeder Größenordnung gering ist und eine hohe Akzeptanz und Beteiligung in den einzelnen Ländern sichergestellt werden kann.

Reinhard Leven wird im Rahmen des Webinars die Anbieterauswahl nachvollziehen und von den Erfahrungen mit OB10 berichten. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einem Ausblick auf kommende Projektabschnitte, die gemeinsam mit OB10 umgesetzt werden.

Alle, die mit dem Gedanken spielen, auf e-Invoicing umzusteigen oder sich ganz generell für das Thema interessieren, finden weitere Informationen sowie die Möglichkeit, sich für das Webinar zu registrieren, unter der Webadresse http://www.OB10.com/Country/DE/Events_2?List=N&ID=132.

Über OB10:

OB10 (www.OB10.com) ist das weltweit führende Netzwerk für die elektronische Rechnungsverarbeitung, das von Tausenden Firmen in über 100 Ländern eingesetzt wird. Durch den Verzicht auf Papier können nachhaltig Kosten reduziert und die Effizienz und Transparenz des Rechnungsprozesses gesteigert werden. Weder Rechnungssteller noch Rechnungsempfänger müssen dazu neue Hard- oder Software installieren. Es können alle gängigen Datenformate verarbeitet werden. Um eine hohe Akzeptanz und Beteiligung der Lieferanten zu gewährleisten, wurde auf Basis von Best-Practice ein erfolgsorientiertes Anbindungsprogramm entwickelt. OB10 ist eine sichere und anwenderfreundliche Lösung, die die Anforderungen des Umsatzsteuer- und des Signaturgesetzes in Bezug auf die Verwendung qualifizierter Signaturen für elektronische Rechnungen erfüllt.

Zu den Kunden in Europa und Nordamerika zählen Agilent Technologies, Aviva, Barclays, BP, Cargill, DHL, DSG International, Eli Lilly & Company, Fisher Scientific, General Motors, GlaxoSmithKline, Hewlett Packard, IBM, Kellogg's, Logica, Deutsche Lufthansa AG, Mohawk Industries, SaraLee, Shaw Industries, Steria und VWR International.

Die Marken OB10 und OB10-Logo sind gesetzlich geschützte Marken von OB10 Limited.